

Beilage zu Nr. 281. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 30. November 1856.

Bekanntmachungen.

Der an den Böttchermeister Barth verpachtete halbe Morgen Freiensfelder Acker von der großen Gurs breite soll anderweit auf sechs Jahre, von jetzt bis zum 1. October 1862 verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 4. December 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 24. November 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Norkel hieselbst durch Beschluß vom 5. Juli 1856 eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch den am 1. November 1856 gerichtlich abgeschlossenen und demnächst rechtskräftig bestätigten Aktord beendet.

Halle a/S., am 24. November 1856.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Frischen **Bairischen Malzzucker** in **Platten** und **Braunschweiger Numme** empfang wieder
Carl Brodforb.

Goldstein zum Putzen von **Messing-** und **Zinn-Sachen**, welcher mit weniger Mühe blänker pulst als Wiener Putzkalk, empfiehlt namentlich den Herren Klempnern, auch **Sealy's Scheuerziegel** zum Putzen von **Eisen- und Stahl-Waaren** vorräthig bei **Carl Brodforb**

Die besten und frischesten bairischen **Malzbons** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt
C. L. Helm.

Eingeschmorte **Preißelbeeren** ohne Zucker, à **fl. 3 1/2 Sgr.**, mit Zucker à **fl. 4 1/2 Sgr.** empfiehlt in besser Waare
C. L. Helm, Steinstraße.

Kartoffel-Verkauf.

Sehr gute Speisekartoffeln, der **Scheffel 18 Sgr. 9 S.**, das Viertel **5 Sgr.**, sind im Ganzen und einzeln zu verkaufen vor dem Leipziger Thor, Landwehrstraße Nr. 3.

Billiger Torfverkauf!

von guter Schlettauer und Ischerbener Kohle geformt, auf **Tausend** einen **Rabatt** von **hundert Stück** zu, **Strohhoßpize** Nr. 10.

Mein Lager acht englischer **Metall-, Kupfer-, Guttapercha- und Cementstahl-Schreibfedern** ist wieder auf das vollkommenste assortirt und empfehle dasselbe einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme.

Alle Sorten Federhalter zu jedem beliebigen Preis.

Auch empfehle ich mein Lager aller Arten **Schreibbücher, Bleistifte und Siegellack** zu den billigsten Preisen.

Wi derverkäufer angemessenen **Rabatt**.

C. R. Flemming, Rannische Str. 9.

Vom 1. December ab bis zum heil. Abend werden sehr gute **Thibet-Jacken** pro **1 fl.** das Stück verkauft, wie auch **Angora- und Doppelfloss-Jacken** für **Erwachsene** und **Kinder** zu sehr billigen Preisen. Auch werden schwarze **Tuchmäntel**, das Stück zu **9 fl.**, verkauft und **Bestellungen** darauf angenommen und schnell besorgt abgeliefert.

Schneidermstr. Schmul, Dachriggasse 9.

Stickerien zu allerhand **Galanterie-** und **Verarbeit** garnirt gut und billig

G. Janek, Buchbindermstr., Schulberg 1.

Comtoir- und Handlungsbücher werden sauber, schnell und billig **linirt**, sowie alle **Miniaturen** genau nach **Vorschrift** ausgeführt durch

G. Janek, Buchbindermstr. und Linierer, Schulberg 1 bei der Universität.

Damen-Mäntel fertigt nach den neuesten Modells sauber und schnell

Antonie Müller, Schülershof 20.

Börscherpapne sind zu haben **Leipziger Str. 27.**

Keine trockene **Tierknochen** kauft à **Gr. 1 1/2 fl.**, à **fl. 4 S.**
W. Trothe gen. Brauer, kleine Brauhausgasse Nr. 12.

Ein **1/2 jähr Schwein** ist zu verk. **Steinweg 19.**

Häuser zu verschiedenen Preisen sind zu verkaufen durch **A. Linn** in Halle, **Badanstalt** auf der **Lücke.**

Ein **Backhaus** auf dem **Lande**, sehr einträglich, ist zu verkaufen durch **A. Linn.**

200 bis 400, 500 und 600, 1000 bis 2000 Thlr. sind auszuleihen durch **A. Linn.**

150 bis 200 Thlr. werden durch **Cession** auf **1. Hypothek** gesucht beim **Wirth, Unterberg Nr. 23.**

Das Magazin fertiger Damen-Mäntel von Gebr. Gundermann, Leipziger Straße,

hält fortwährend das größte Lager fertiger Damen- und Kinder-Mäntel in Double-Stoff, Satin, Imperial, Satiné, Zephyr, Taffet, Thytet und Twilld in bekannt reichhaltigster und geschmackvollster Auswahl.

Ein jeder Käufer wird bei uns reell und billig bedient, daher enthalten wir uns einer jeden Preis-Angabe.

Die Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung von
Gebr. Gundermann,
Leipziger Straße.

№ 6. Ausverkauf von Schnittwaaren Nr. 6. №

Wegen Verlegung meines Geschäfts in das Wittmann'sche Haus will ich mit mehreren Artikeln gänzlich räumen und Kleider, zu Weihnachtsgeschenken passend, von 1 1/2 *Rb.* an verkaufen. Zugleich empfehle ich mein großes Lager von **Damen-Mänteln** zu sehr billigen Preisen. Nur bei

D. Kurzweg, Leipziger Straße.

Gänzlicher Ausverkauf

in Herren-Garderobe in allen Größen!

Wegen einer andern Unternehmung eines Geschäfts bin ich gesonnen, mein Lager von heute an bis **Weihnachten** mit 30 Procent unter dem **Einkaufspreise** zu verkaufen.

Nr. 40, Schmeerstraße Nr. 40, vis à vis der Frau Schuhmacher Ulrich.

Wohl zu beachten!

Durch neue Zusendungen aus der Schweiz werde ich den **Verkauf** von **Gardinen** und anderen **weißen Waaren** fortsetzen. Zugleich bemerke ich, daß sehr schöne **wollene** ganz moderne **Kleiderzeuge**, sehr preiswürdig, sich dabei befinden. **Großer Berlin 14, im Riesen,** parterre am Eingange rechts.

Reines Roggenmehl, beste Sorte, à Viertel 19
Sar. Trödel Nr. 2. **Neubert.**

Schrotenschuh: von **neuem feinen Stoff**, die Sohlen von lauter Schrotten, auch werden alte besohlt bei **Elsholz**, Schuhmachermeister, Strohhosspitze 14.

Eine reinliche ehrliche Aufwärterin wird sogleich gesucht gr. Märkerstraße Nr. 5.

Ein zuverlässiger Mann findet sofort als Aufseher Stellung durch **Gichardt** in Siebichenstein.

Gute und fleißige Strickerinnen finden Beschäftigung und können sich Abends von 6—8 Uhr melden bei **S. Schnee.**

Ein ordentliches Mädchen, im Kochen nicht ganz unerfahren, wird zu Weihnachten a. c. zu miethen gesucht Berggasse Nr. 1, eine Treppe.



Gr. Klausstr. 17 wird von heute ab das **A.** gutes kräftiges Hausbackenbrod, 1. Sorte 11 *S.*, 2. Sorte 9 *S.* verkauft; bei Abnahme von mehr besonderen Rabatt.

Als Weihnachtsgeschenke passend

erhielt ich eine Sendung

Wollmouffelin Kleider zu 2 $\frac{1}{2}$ *Rh.*,
glatte und karrirte, $\frac{6}{8}$ breit, in Wolle, zu 2 *Rh.*,
 $\frac{4}{4}$ karrirte Kleiderstoffe zu 1 *Rh.* 25 *Sgr.*,
Ball-Kleider zu 2 *Rh.*

Zu haben

 Schmeerstraße 
bei **L. Gundermann.**

Mein Mäntel-Lager

in Tuch, Double und Halb-Tybet befindet sich in der größten Auswahl.

L. Gundermann,
 Schmeerstraße. 

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die **Kinder-Versorgungs-Cassen** der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. Statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutenmäßigen Strafgeldes angenommen.

Certificate zu diesen Cassen, die als Weihnachts-Geschenke dienen sollen, wolle man ungesäumt beantragen, damit die Ausfertigung rechtzeitig erfolgen kann.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilen

Weise & Pfaffe.

Ein Haus von 4 bis 6 Stuben wird zum 1. April 1857 zu miethen gesucht. Adressen unter S. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Eine größere Wohnung, möglich Parterre- oder Bel-Etage mit Hofraum, zu Neujahr zu beziehen gesucht. Möglichst in der Nähe des Bahnhofes.

Zuerfragen Märkerstraße Nr. 23 im Comptoir.

Veränderungshalber ist in der Rathhausgasse Nr. 17 ein Familien-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, zu dem Preise von 36 Thlr. von jetzt ab zu vermieten und Neujahr zu beziehen. Nähere Auskunft im Hofe links.

Stube und Kammer ist sogleich oder 1. Jan. zu vermieten und zu beziehen Oberleipzigerstr. 43, 1 Treppe.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche mit Zubehör zu vermieten und Neujahr zu beziehen kleine Brauhausgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Wallstraße Nr. 4 a. und c. sind zum 1. Januar oder 1. April 1857 die beiden oberen Etagen mit Garten zu vermieten.

Stube und Kammer ist für 16 Thlr. an stille Leute zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen vor dem Geistthore Nr. 2. bei **W. Sämannitz.**

Heizbare Schlafstellen mit Kost sind offen und gleich zu beziehen. Auch steht daselbst eine verschließbare Bude zu vermieten oder zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition des Tageblattes.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Eine gute Schlafstelle offen alter Markt 16, 1 Tr.

Eine Schlafstelle offen Leipzigerstraße Nr. 23.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche von meinen verstorbenen Mame dem Meubleshändler **J. Bethmann** noch etwas zu fordern haben, fordere ich hierdurch auf, ihre Forderungen binnen acht Tagen geltend zu machen; ebenso fordere ich alle diejenigen auf, welche meinem Mame irgend noch etwas verschulden, binnen acht Tagen zu zahlen, widrigenfalls ich die Säumnigen beim Gericht belangen muß. **J. Bethmann's Wittve.**

Am Donnerstag Abend ist ein Kinder-Summi-Schuh von der Leipzigerstraße nach der Barsüßerstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben Barsüßerstraße Nr. 6 eine Treppe hoch.

Ein Schulgesangbuch der Franckeschen Stiftungen ist gefunden; abzuholen gr. Steinstr. Nr. 43.

Fünfzehn Silber Groschen Belohnung dem Finder des am Abend des 27. November verloren gegangenen, gestickten mit „Hermine“ gezeichneten Batist-Taschentuchs neue Promenade Nr. 3, 2 Tr. hoch.

Ein brauner Pelzkragen mit braunen Atlaszacken eingefasst ist von der großen Brauhausgasse, gr. Märkerstraße, Markt bis in die Rathhausgasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rathhausgasse 10, 1 Treppe.

Böllberg.

Sonntag frische Wurst und Wurstsuppe. Nachmittag Unterhaltungs-Musik. **Natseh.**

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik. **D. Panse.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüfen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen un-
bezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg.

An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, die erhöhten Fahrpreise und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietenborn, Kröttsfeld und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.